

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Freiburger Urkundenbuch

Texte

Hefele, Friedrich

Freiburg i.Br., 1957

31 - 1303: Ein Zinsbrief von dem Abt gegen dem Gotthaus St. Clara um
jerliche 8 ß zinsgelt

[urn:nbn:de:bsz:31-70578](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-70578)

Zur Sache: Da es ungewiß ist, ob der in der Urkunde genannte Ritter von Tüselingen zu dem Freiburger Geschlecht oder seinem Breisacher Zweig — her Cünrat von Tüselingen von Brisach tritt 1291 als Zeuge in Freiburg auf (Bd. 2, S. 114 Z. 15) — gehörte, glaube ich die Urkunde aufnehmen zu sollen.

Noverint omnes presentium^a inspectores, quod ego H. procurator Fratrum Minorum in Brisacho vendidi ac tradidi . . Adelheidi relicte quondam . .^b militis de Tüselingen redditus unius libre denariorum basiliensium, quam sorores de Vnderlinden in Columbaria fratribus predicti conventus singulis annis persolvere tenentur ex parte domine defuncte dicte^c de Rubiacho^d, pro quatuor marcis publici ponderis, et me eandem pecuniam recepisse ac in usus predictorum fratrum convertisse protestor in hiis scriptis. Nos vero fratres conventus predicti omne ius, quod nobis in predictis redditibus^e competebat, in predictam dominam transferimus nichilominus renunciantes omni beneficio iuris, per quod predicta venditio poterit impugnari^f. In cuius rei testimonium sigillum nostri conventus duximus presentibus apendum.

31

1303

Ein zinsbrief von dem abt¹ gegen dem gottshaus St. Clara umb jerliche 8 β zinsgelt².

20 *Urkundenregister (17. Jh.) StA XVI Ac (Allerheiligen — St. Märgen).*

32

Freiburg 1303 Januar 14

Sneweli Berntappe, Sohn Konrad Snewelis, verbündet sich mit seinem Haus zu Bollschweil mit der Stadt Freiburg.

25 *Abschr. (14. Jh.) Stadtarchiv: Kopialbuch A Bl. 71^o f., S. 84 ff. (Maldoner 5 n. 1)*

Schreiber Freib.UB. 1, 167 ff. n. 67.

30 *Zum Text: Dieser Schreiber, der einen großen Teil des Kopialbuchs A geschrieben hat, setzt ganz willkürlich über e, seltener über o, einen sehr spitzen Zirkumflex, der hier nicht wiedergegeben ist, weil mit Sicherheit anzunehmen ist, daß die Originale ihn nicht hatten.*

30 ^a ium über es, das durch Unterstreichen getilgt ist ^b hier wohl Nominationspunkte ^c dicte auf Rasur ^d i übergeschrieben ^e ti übergeschrieben ^f über dem u Kürzungsstrich (für n?); i korrigiert aus u.

35 31 ¹ von St. Märgen ² Nach obigem Register hat die Stadt Freiburg diesen Zins neben anderen schulden von St. Marien in getroffenem Kauf zu bezahlen übernommen. Der Abt von St. Märgen habe diesen Brief herausbegert, weshalb er im Vertrag de anno 1464 erwähnt sei. Damit dürfte der Vertrag von 1462 (Schreiber Freib.UB. 2, 473 n. 653) gemeint sein.